

Wer wir sind

Die Greifensee-Stiftung setzt sich dafür ein, dass der Greifensee für die Menschen attraktiv und nutzbar bleibt. Die Schutzgebiete sollen für Pflanzen und Tiere gepflegt, aufgewertet und erhalten werden. Die Greifensee-Stiftung realisiert eine Vielzahl von Projekten im Bereich Umweltbildung, Naturschutz, Öffentlichkeitsarbeit und Erholung.



Die Naturstation Silberweide ist das Besucherzentrum am Greifensee. Sie bietet den Besuchern die Möglichkeit, die Vielfalt der Naturschönheiten rund um den Greifensee auf einem Areal zu erleben.



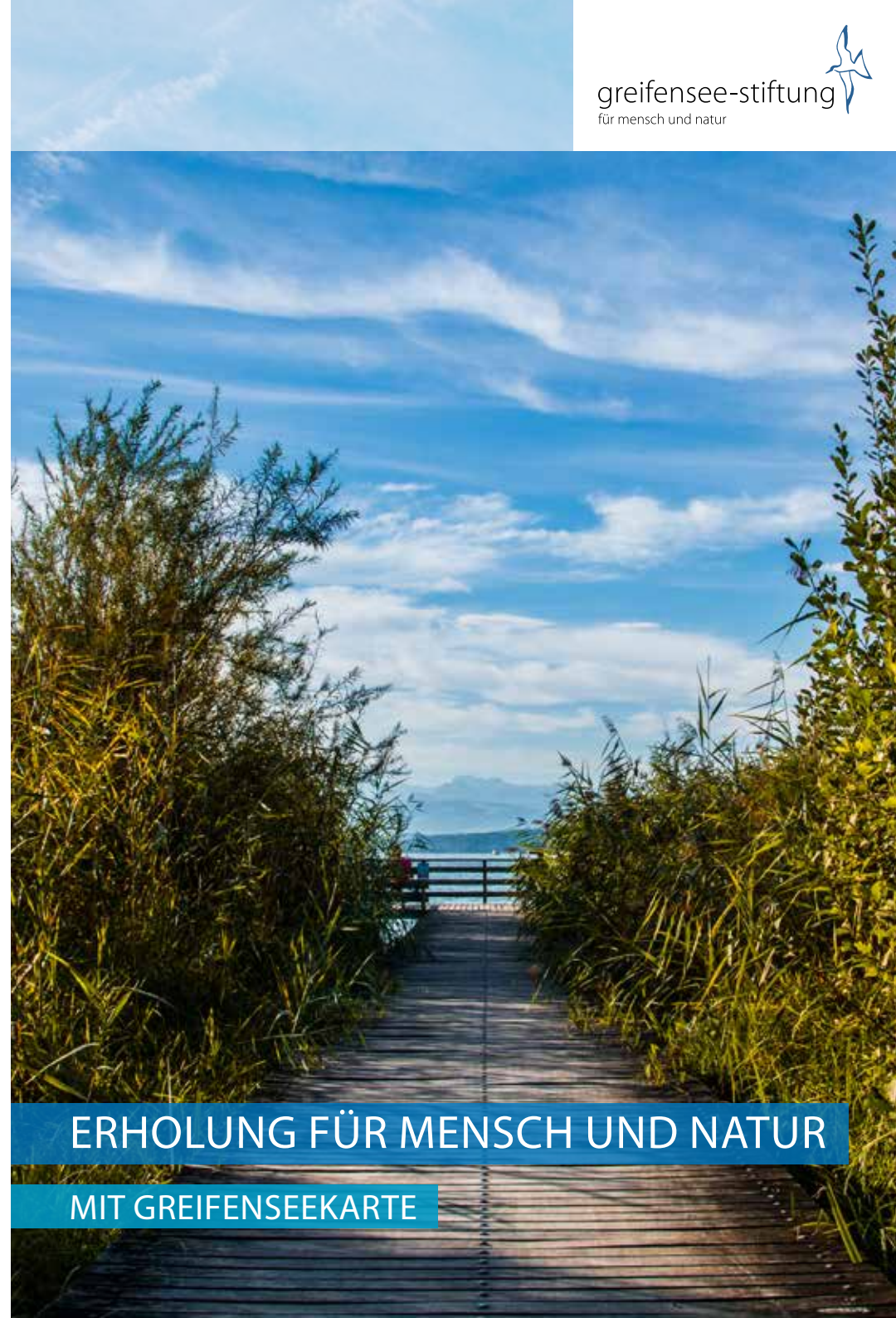
Die Ranger informieren die Erholungssuchenden am Greifensee, am Pfäffikersee und im Neeracherried über Interessantes und Wissenswertes zu Lebensräumen, Arten und Naturschutz. Sie sorgen für das Einhalten der Regeln im Schutzgebiet und ahnden Verstösse.



Mit der Rückkehr des Bibers stellen sich neue Herausforderungen. Die Biberfachstelle Kanton Zürich berät bei Problemen und informiert über den Nager.

Kontakt

Greifensee-Stiftung
Bankstrasse 8, 8610 Uster
info@greifensee-stiftung.ch
Telefon 044 942 12 10
www.greifensee-stiftung.ch



ERHOLUNG FÜR MENSCH UND NATUR

MIT GREIFENSEEKARTE



REGELN IM SCHUTZGEBIET



Nehmen Sie Hunde an die Leine.



Pflücken Sie keine Pflanzen und Pilze.



Feuer machen nur an offiziellen Feuerstellen.



Füttern Sie keine Vögel.



Blieben Sie auf den Wegen.



Beachten Sie beim Fischen die Bestimmungen.



Beachten Sie die Seeschutzzonen. Halten Sie einen Abstand von 25 Metern entlang der Schilfbestände.

Rechtlicher Schutz

Der Greifensee und die umliegenden Gebiete sind durch verschiedene Verordnungen und Inventare geschützt.

Die wichtigsten sind:

- Verordnung zum Schutz des Greifensees
- Verordnung über die Wasser- und Zugvogelreservate von nationaler Bedeutung
- Bundesinventar der Amphibiengebiete von nationaler Bedeutung
- Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung

Die Ranger sind fast täglich im Schutzgebiet anzutreffen und geben gerne Auskunft.

DIE NATUR AM GREIFENSEE

Das Schutzgebiet am Greifensee ist das grösste im Kanton Zürich und von einzigartiger Vielfalt. Ökologisch besonders wertvoll sind zum Beispiel die beiden grossen Riedgebiete am oberen und unteren Greifensee. In ihnen findet man über 400 Pflanzenarten, von denen viele vom Aussterben bedroht sind – etwa die die Sibirische Schwertlilie oder der Lungenenzian.

Auf und am Greifensee sind bereits über 240 verschiedene Vogelarten gezählt worden. Dazu gehören die Haubentaucher (Bild), Kiebitze, Zwergdommeln oder der Eisvogel. Sie benötigen Lebensräume wie Riedwiesen oder Schilf und sind darauf angewiesen, möglichst ungestört zu sein. Von Herbst bis Frühling ist

der Greifensee zudem wichtiger Rastplatz für Zugvögel, die aus dem Norden zu uns in den «Süden» kommen oder einen Zwischenhalt einlegen.

Im See leben über ein Dutzend Fischarten. In den Weihern und Kiesgruben rund um den See tummeln sich Amphibien und Reptilien: Laubfrösche, Gelbbauchunken und Ringelnattern. Auch Säugetiere wie Biber, Feldhasen, Füchse, Rehe und sogar Hermeline fühlen sich hier wohl.



DAS SCHUTZGEBIET DES GREIFENSEES



- Naturschutzgebiet: Wege nicht verlassen, Hunde an der Leine führen
- Grenze des Schutzgebiets
- Seeschutzzone: Befahren mit Booten oder anderen Schwimmkörpern sowie Baden ganzjährig verboten
- Seeschutzzone: Befahren mit Booten oder anderen Schwimmkörpern sowie Baden verboten vom 1.10. bis 30.4.
- Erholungszone: Baden, fischen, Feuerstellen
- Waldschutzzone
- Wasser- und Zugvogelreservat
- Gelbe Bojen zur Abgrenzung der Seeschutzzonen
- Baden erlaubt (Seezugänge)
- Badeanstalt
- Beobachtungsplattform
- Fischersteg
- Bootsvermietung, Bootsplätze
- Feuerstelle
- Nur Sommersaison, ganze Saison
- Kiosk, Restaurant
- Campingplatz, Jugendherberge (nur für Gruppen)
- Buslinie und Haltestelle
- Parkplatz
- Radweg, Rollstuhlweg, Rad- und Rollstuhlweg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und über den See:

- > S 5, S 15 (Uster) sowie S 9 und S 14 (Schwerzenbach, Nänikon-Greifensee, Uster)
- > Regionalbus 817 Uster-See
- > Regionalbus 793 Klusplatz-Fällanden-Schwerzenbach / 842 Uster-Riedikon-Oetwil
- > Regionalbus 743 Bahnhof Stettbach-Dübendorf-Fällanden-Maur
- > Regionalbus 747 Klusplatz-Maur / 786 Klusplatz-Fällanden-Schwerzenbach
- > Das Kursschiff verkehrt ganzjährig zwischen Maur und Uster. Es nimmt auch Ihr Velo mit. Von Frühling bis Herbst Rundfahrten mit Verpflegung an Bord sowie Nostalgie-Fahrten mit dem Dampfschiff Greif.

Fahrplan-Auskünfte: 0848 988 988, ZVV-Contact, täglich von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr, www.zvv.ch, www.sbb.ch, www.sgg-greifensee.ch